**Zeitschrift:** Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft =

revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

**Band:** 31 (1988)

Heft: 3

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Wo gute Faksimiles herkommen

#### DER GOLDGLANZ IM FAKSIMILE

«Librarium» brachte bereits in der Ausgabe III/1981 eine Probe aus dem «Codex Benedictus», der ersten Belser Edition von Faksimiles aus der Biblioteca Apostolica Vaticana, deren Faksimile-Gold durch Prägefoliendrucktechniken in der Graphischen Werkstätte Heinz Deuschle entstanden ist. Seitdem künden zahlreiche weitere Faksimile-Editionen aus dieser Belser-Reihe ebenso wie viele Ausgaben anderer Verlage von dem hohen Qualitätsstand, den Deuschle in der Wiedergabe der unterschiedlichsten visuellen Wirkungen von originärer Vergoldung, von Pinselsilber- und Pinselgoldmalerei erreicht hat. Spektakulärstes Beispiel ist das Faksimile vom Evangeliar Heinrichs des Löwen (Insel Verlag), dessen reicher Gold- und Silberdekor ebenfalls von der Graphischen Werkstätte H. Deuschle geschaffen wurde.

Das nun schon klassisch zu nennende Prägefoliendruckverfahren hat Deuschle in den letzten
Jahren weiterentwickelt zu dem in dieser Ausgabe besprochenen Folientransferverfahren. Mit
diesen sich ergänzenden Techniken steht H.
Deuschle nun ein reichhaltiges Instrumentarium zur Verfügung, das es ihm ermöglicht, ganz

individuell auf die Eigenarten einer Handschrift einzugehen und die dort auftretenden visuellen Wirkungen des Metallglanzes mit höchster Zustandstreue ins Faksimile zu übertragen.

#### DIE JUNGE EDITION DEUSCHLE

Parallel mit der Verfeinerung und Weiterentwicklung der Techniken hat Heinz Deuschle eigene Faksimile-Aktivitäten entfaltet, nicht zuletzt auch, um in allen Stadien der Reproduktion und der Druckherstellung auf das selbstgewählte hohe Qualitätsniveau hinzuarbeiten. Die Ergebnisse wurden und werden in der Edition Deuschle vorgestellt, die sich bereits bei vielen Liebhabern und Sammlern, bei Wissenschaftern und Bibliotheksverantwortlichen einen Namen erworben hat. Nebenstehend sind die Titel aufgeführt, die derzeit erhältlich sindüberwiegend im Alleinvertrieb der Edition Deuschle, in einzelnen Fällen auch in Zusammenarbeit mit Editions- und Vertriebspartnern.

Alle Titel sind über den einschlägigen Buchhandel lieferbar. Bezugsquellenhinweise und weitere Auskünfte erteilt die Edition Deuschle.

# Edition Deuschle

Wo gute Faksimiles herkommen

Lerchenweg 3 · D-7334 Süssen/Württemberg · Telephon (07161) 83883

### Lieferbare Titel der Edition Deuschle

(Weitere Faksimile-Ausgaben in Vorbereitung)

#### In der Reihe Schwäbische Faksimiles

Verkündigung Mariae

aus dem Graduale des Klosters Salem Cod. Sal. XI 16, fol. 8<sup>r</sup> (WLB); entstanden 1577–1579 Einzelblattfaksimile, Format ca. 31,2×47 cm, mit einem Kommentarblatt in leinenüberzogener Kassette Bestell-Nr. ED 1101 DM 168.–

#### **Das Bertschi-Blatt**

aus dem Graduale des Klosters Lorch Cod. mus. I 2° 65, fol. 236<sup>r</sup> (WLB); entstanden 1511/12 Einzelblattfaksimile, Format ca. 37,5×57 cm, mit einer Einführung und Erläuterungen zu den Wappen von Hansmartin Decker-Hauff, in Passepartout Bestell-Nr. ED 1102 DM 195.—

Das Berthold-Meister-Doppelblatt

eingefügt in ein älteres Evangeliar HB II 46 (WLB); entstanden nach 1220 Doppelblattfaksimile, Format ca. 22,5×35 cm, mit Umblatt zur Einführung von W. Irtenkauf; Bibliophile Sammlerausgabe in leinenüberzogener Kassette Bestell-Nr. ED 1103 DM 200.— Studienausgabe in Büttenkartonumschlag Bestell-Nr. ED 1003 DM 100.—

#### Heidelberger Einzelblattfaksimiles

#### Kaiser Heinrich VI.

aus der Manesseschen Liederhandschrift Cod. Pal. Germ. 848, Blatt 6<sup>r</sup> (UBH); oberrheinisch; entstanden Anfang des 14. Jh. Einzelblattfaksimile, Format ca. 24×35 cm, in Passepartout Bestell-Nr. ED 1105 DM 85.-

#### Aus den Liedern des Grafen von Montfort

Cod. Pal. Germ. 329 (UBH); österreichisch; entstanden nach 1414 Einzelblattfaksimile, Format ca. 23×31 cm, in Passepartout Bestell-Nr. ED 1106 DM 85.-

#### **Astronomisches Drehbild**

aus dem Heidelberger Schicksalsbuch Cpg 832, Bl. 16<sup>r</sup> (UBH); bayrisch; entstanden Ende 15. Jh. Einzelblattfaksimile, Format ca. 26×35 cm, in Passepartout Bestell-Nr. ED 1107 DM 85.-

#### Replikat-Ausgabe

#### Aus der Gutenberg-Bibel (B 42)

Erstes Blatt aus dem Psalter (Bl. 293<sup>r</sup>) Inc. 1511 (SPK); Mainz; entstanden 1452 bis 1455 Einzelblatt-Replikat, Format ca. 30×43 cm, in Passepartout Bestell-Nr. ED 1108 DM 95.-

#### Gesamtfaksimile-Ausgaben

Der jüngere Eberhard-Kalender

Persönlicher Kalender des Grafen Eberhard im Bart Cod. theol. et phil. 8° 78 (WLB); entstanden 1468 Gesamtfaksimile, Format ca. 8,5×12,5 cm, 62 Seiten in separatem Umschlag, mit einer Einführung von W. Irtenkauf unter Mitarbeit von I. Krekler Sammlerausgabe in leinenüberzogener Kassette Bestell-Nr. ED 3111 DM 300.—Studienausgabe in Büttenkartonmappe Bestell-Nr. ED 3011 DM 200.—

Das Waldburg-Gebetbuch

Das erste Faksimile eines deutsch geschriebenen mittelalterlichen Andachtsbuchs
Cod. brev. 12 (WLB); entstanden 1476
Gesamtfaksimile, Format ca. 13×17,5 cm, 244 Seiten, davon 5 florale Zierseiten und 178 rankengeschmückte Textseiten, 110 figurale Miniaturen, 349 goldene Initialen, Ganzlederband in leinenüberzogenem Schuber, mit Kommentar Einmalige limitierte Weltauflage 600 Exemplare
Bestell-Nr. ED 3010
DM 3550.—
Dokumentation mit 4 Seiten aus dem Faksimile
Bestell-Nr. ED 3110
DM 85.—

#### Livre d'Heures der Maria Stuart

Das kleinste Stundenbuch der Welt, aus dem Besitz des herzoglichen Hauses Württemberg; Tours/Rouen; entstanden 1510/15

Gesamtfaksimile, Format ca. 3,2×4,8 cm, 308 Seiten, 14 ganzseitige figurale Miniaturen flankiert von 14 bordürengeschmückten Textseiten, über 1300 goldene Initialen, Ganzledereinband mit Echtgoldprägung à la fanfare, 2 Silberschließen, mit Kommentarband und Betrachtungslupe in leinenüberzogener Kassette Einmalige limitierte Weltauflage 980 Exemplare Bestell-Nr. ED 3012

DM 2980.—
Dokumentation mit 2 Doppelseiten aus dem Faksimile Bestell-Nr. ED 3113

DM 50.—

#### Portolankarten und Weltatlas des Antonio Millo 2° Ms Ham. 446 (SPK); Venedig; entstanden 1586

Gesamtfaksimile, Format ca. 37×49 cm, 64 Seiten, davon 28 Seiten mit 14 doppelseitigen Karten, 3 ganzseitige Illustrationen, 27 Textseiten mit 23 Illustrationen und Tabellen, 1 Tabellenseite, mit Kommentar in leinenüberzogener Kassette
Einmalige limitierte Weltauflage 800 Exemplare
Luxusausgabe in Halbledereinband DM 3100.—
Sammlerausgabe in Ganzleineneinband DM 2480.—
Kartenserien mit jeweils 3 bzw. 4 Kartenfaksimiles im offenen
Originalformat ca. 74,4×49 cm, mit Begleitheft, DM 360.—
(3 Karten) bzw. 480.—(4 Karten), Einzelheiten auf Anfrage

Folgende Bibliotheken haben diese Ausgaben lizensiert:

Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin (SPK)
Universitätsbibliothek Heidelberg (UBH)
Württembergische Landesbibliothek Stuttgart (WLB)



Carl J. Burckhardt verbrachte bekanntlicherweise von Zeit zu Zeit einen «Vormittag beim Buchhändler». Sammler verbringen manche Stunde in meinem Antiquariat.

Dort finden Sie:

Seltene und wertvolle alte und moderne Bücher

Literatur des 16. bis 20. Jahrhunderts, Kinderbücher, Pressendrucke, alte Drucke, alte und moderne illustrierte Bücher, Helvetica, Kunstgeschichte

## Druckgraphik des 15. bis 20. Jahrhunderts

Schweizer Ansichten, dekorative Graphik, alte und moderne Meistergraphik, Handzeichnungen

Neu im Frühjahr 1989: Katalog 9. Literatur und Bibliophilie im 20. Jahrhundert Noch lieferbar: Katalog 8. Literatur zur Schweizer Kunst. Schweizer Kunst zur Literatur



## Antiquariat für Bücher und Graphik Melanie Scholz-Schalch

Brunngasse 11, 8001 Zürich, Telephon 01/251 15 18 Geschäftszeit: Di-Fr 12-18.30 Uhr, Sa 11-16 Uhr





#### Buch- und Grafik-Antiquariat Falk + Falk

Unsere Spezialgebiete.

Seltene alte Drucke, Helvetica und Alpenraum, Jagd und Fischerei, frühe Luft- und Raumfahrt, Kinderbücher, Standardwerke zu Kunst und Kunsthandwerk, Pressendrucke, frühe Turcica sowie Künstlergrafik des 15. bis 20. Jahrhunderts. Kataloge auf Anfrage.

Ankauf - Verkauf - Schätzungen - Beratung

lic. phil. Judith Falk-Mazák, Friedrich Falk Ausstellung, Kirchgasse 38, Tel. 01-69 56 57 Büro: Schanzengasse 29, Tel. 01-252 67 73 CH-8001 <u>Zürich</u>

